



UNTERNEHMER
FÜHRERSCHEIN

MODUL C

Syllabus

MODUL C

Entrepreneurship Education

Die Themen dieses Moduls sind auf die Bildungs- und Lehraufgabe „*Verständnis grundlegender Zusammenhänge in betriebs-, volks- und weltwirtschaftlichen Bereichen sowie Kenntnis gesamtwirtschaftlicher Gesetzmäßigkeiten, Strukturen und Probleme*“ des Geografie- und Wirtschaftskunde-Lehrplanes für die Oberstufe abgestimmt.

Dieses Modul beschäftigt sich mit den folgenden grundlegenden wirtschaftlichen Themen und kann vor allem im Rahmen folgender Themenkreise des Lehrplanes behandelt werden:

| Themen | Inhaltskompetenzen | Themenkreise – GWK Oberstufe |
|--|---|---|
| 1. Unternehmensgründung | 1.1. Möglichkeiten der Selbständigkeit | <ul style="list-style-type: none"> ■ Unternehmen und Berufsorientierung - von der <i>Produkt- oder Geschäftsidee zum eigenen Unternehmen – ein fiktives Unternehmen gründen</i> (11. Schulstufe) |
| | 1.2. Rechtsformen von Unternehmen | |
| | 1.3. Die eigene Geschäftsidee schützen | |
| | 1.4. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen (Arbeitsrecht) | |
| | 1.5. Korruption | |
| 2. Marketing | 2.1. Die Produkt- oder Geschäftsidee | |
| | 2.2. Grundlagen des Marketings | |
| | 2.3. Marktforschung und Marketingstrategien | |
| | 2.4. Die Instrumente des Marketings | |
| 3. Management, Führung und Organisation | 3.1. Das Planen, Vereinbaren und Festlegen von Unternehmenszielen | |
| | 3.2. Einführung in das Management | |
| | 3.3. Entscheidungsfindung | |
| | 3.4. Das Führen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | |
| | 3.5. Die Betriebsorganisation | |
| 4. Businessplan | 4.1. Die Funktionen des Businessplans | |
| | 4.2. Aufbau und Inhalt des Businessplans | |

Über welche Handlungskompetenzen sollte man für die Prüfung zum Modul C verfügen?

⇒ **Wiedergeben, Verstehen, Anwenden und Analysieren der Inhaltskompetenzen**

Die Aufgaben der elektronischen Prüfung beziehen sich auf zwei Anforderungsgruppen, denen die folgenden Handlungskompetenzen zugeordnet wurden:

| | |
|------------------------------|--|
| Anforderungsgruppe I | Wiedergeben: Wiedergabe von wirtschaftlichen Fachwissen (Basiswissen) Verstehen: Begreifen und Interpretieren des gelernten wirtschaftlichen Basiswissens |
| Anforderungsgruppe II | Anwenden: Übertragung von Regeln, Gesetzmäßigkeiten auf vorgegebene Beispiele Analysieren: Untersuchung, Unterscheidung und Zerlegung des Erlernten |

Hinweis: Lernziele der Anwendungsgruppe II beinhalten auch die Handlungskompetenzen der Gruppe I.

1 Unternehmensgründung

| | | Handlungskompetenz | | |
|------------------|---|--|-------------------------|---|
| | | Wiedergeben Verstehen | Anwenden Analysieren | |
| Inhalte | Deskriptoren Der/die Schüler/in kann ... | | | |
| Inhaltskompetenz | 1.1 Möglichkeiten der Selbständigkeit | 1.1.1. ... den Begriff des Entrepreneurs im betriebswirtschaftlichen Kontext erklären. | ● | |
| | | 1.1.2. ... erklären, was unselbstständig Erwerbstätige bzw. selbstständig Erwerbstätige sind und deren Merkmale anhand von vorgegebenen Beispielen unterscheiden. | | ● |
| | | 1.1.3. ... die unterschiedlichen Möglichkeiten rechtlich selbständig zu sein überblicksartig beschreiben | ● | |
| | | 1.1.4. ... erklären, über welche Fähigkeiten und (soziale) Kompetenzen ein selbstständig Erwerbstätiger verfügen sollte, um erfolgreich sein zu können. | ● | |
| | | 1.1.5. ... beschreiben, was durch das Gewerberecht geregelt wird. | ● | |
| | | 1.1.6. ... erklären, was eine Sozialversicherung ist. | ● | |
| | 1.2 Rechtsformen von Unternehmen | 1.2.1. ... die Begriffe juristische Person und natürliche Person erklären und anhand von vorgegebenen Beispielen unterscheiden. | | ● |
| | | 1.2.2. ... erklären, was das Handelsregister (Firmenbuch) ist und welche Informationen darin enthalten sind. | ● | |
| | | 1.2.3. ... erklären, was ein Einzelunternehmen, eine Personengesellschaft und eine Kapitalgesellschaft ist und anhand von vorgegebenen Beispielen unterscheiden. | | ● |
| | | 1.2.4. ... erklären, was es bedeutet, dass Kapitalgesellschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit ausgestattet sind. | ● | |
| | | 1.2.5. ... erklären, was unter Haftung zu verstehen ist und die unterschiedlichen Arten der Haftung anhand von vorgegebenen Beispielen richtig zuordnen. | | ● |
| | | 1.2.6. ... Kriterien für die Wahl der geeigneten Rechtsform überblicksartig erklären. | ● | |
| | | 1.2.7. ... die Rechtsform des Einzelunternehmens beschreiben. | ● | |
| | | 1.2.8. ... die Vorteile und Nachteile eines Einzelunternehmens in Bezug auf die Kapitalaufbringung, Haftung, Leitungsbefugnis oder Kontrolle und ertragsteuerliche Belastungen nennen. | ● | |
| | | 1.2.9. ... erklären, was eine Personengesellschaft ist und die unterschiedlichen Arten der Personengesellschaft beschreiben. | ● | |
| | | 1.2.10. ... die Vor- und Nachteile einer Kommanditgesellschaft in Bezug auf die Art der Beteiligung, Kapitalaufbringung, Haftung, Leitungsbefugnis oder Kontrolle, Erfolgsaufteilung und ertragsteuerliche Belastungen nennen. | ● | |

1 Unternehmensgründung (Fortsetzung)

| | | Handlungskompetenz | | |
|--|---|---|-------------------------|---|
| Inhalte | Deskriptoren Der/die Schüler/in kann ... | Wiedergeben Verstehen | Anwenden Analysieren | |
| Inhaltskompetenz | 1.2 Rechtsformen von Unternehmen (Fortsetzung) | 1.2.11. ... die Vor- und Nachteile einer Offenen (Handels-)gesellschaft in Bezug auf die Art der Beteiligung, Kapitalaufbringung, Haftung, Leitungsbefugnis oder Kontrolle, Erfolgsaufteilung und ertragsteuerliche Belastungen nennen. | ● | |
| | | 1.2.12. ... erklären, was eine Kapitalgesellschaft ist und die unterschiedlichen Arten der Kapitalgesellschaften beschreiben. | ● | |
| | | 1.2.13. ... die Vor- und Nachteile einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Bezug auf die Kapitalaufbringung, Haftung, Leitungsbefugnis oder Kontrolle und ertragsteuerliche Belastungen nennen. | ● | |
| | | 1.2.14. ... die Vor- und Nachteile einer Aktiengesellschaft in Bezug auf die Kapitalaufbringung, Haftung, Leitungsbefugnis oder Kontrolle und ertragsteuerliche Belastungen nennen. | ● | |
| | 1.3 Die eigene Geschäftsidee schützen | 1.3.1. ... beschreiben, warum, wie und wo eine Marke registriert und geschützt werden kann. | ● | |
| | | 1.3.2. ... beschreiben, aus welchen Gründen Muster geschützt werden und wodurch das Recht an einem Muster entsteht. | ● | |
| | | 1.3.3. ... erklären, was durch das Patentrecht geschützt wird (Stichwort EU-Patent). | ● | |
| | | 1.3.4. ... erklären, was das Urheberrecht ist und ab wann das Urheberrecht entsteht. | ● | |
| | | 1.3.5. ... anhand von Beispielen zwischen Markenschutz, Musterschutz, Patentrecht und Urheberrecht unterscheiden. | | ● |
| | 1.4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen (Arbeitsrecht) | 1.4.1. ... die Begriffe Gesetz, Kollektivvertrag, Betriebsvereinbarung, Arbeitsvertrag im Zusammenhang mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Betrieb und deren Unterschied erklären. | ● | |
| | | 1.4.2. ... die Inhalte eines Dienstvertrags (Arbeitsvertrags) beschreiben. | ● | |
| | | 1.4.3. ... die Aufgaben eines Betriebsrates beschreiben. | ● | |
| | | 1.4.4. ... spezielle arbeitsrechtliche Aspekte, wie das Arbeitsschutzgesetz, das Arbeitszeitgesetz, den Mutterschutz und die Behindertenarbeit beschreiben. | ● | |
| | | 1.4.5. ... die Aufgaben eines Betriebsrates beschreiben. | ● | |
| | 1.5 Korruption | 1.5.1. ... den Begriff „Korruption“ erklären und anhand von vorgegebenen Beispielen richtig zuordnen. | | ● |
| | | 1.5.2. ... die verschiedenen Arten der Korruption (situative und strukturelle) beschreiben. | ● | |
| 1.5.3. ... erklären, warum es sich bei Korruption um eine strafbare Handlung handelt und wen die Strafbarkeit trifft und anhand von vorgegebenen Beispielen unterscheiden. | | | ● | |
| 1.5.4. ... unterschiedliche Maßnahmen zur Korruptionsprävention und –bekämpfung beschreiben. | | ● | | |
| 1.5.5. ... den Begriff Compliance erklären. | | ● | | |

2 Marketing

| | | Handlungskompetenz | | |
|------------------|---|--|-------------------------|---|
| | | Wiedergeben Verstehen | Anwenden Analysieren | |
| Inhaltskompetenz | 2.1 Die Produkt- oder Geschäftsidee | 2.1.1. ... die notwendigen Schritte von der Produkt- oder Geschäftsidee bis zu deren Markteinführung erklären. | ● | |
| | | 2.1.2. ... erklären, warum es nicht die „ideale“ Produkt- oder Geschäftsidee gibt, sondern dass Fachwissen, persönliche Eigenschaften und soziale Kompetenzen von Relevanz für die erfolgreiche Umsetzung einer Geschäftsidee sind. | ● | |
| | 2.2 Grundlagen des Marketings | 2.2.1. ... erklären, was Marketing ist und warum Marketing in der modernen Wirtschaft, bei gesättigten Märkten, notwendig ist. | ● | |
| | | 2.2.2. ... den Begriff Customer Relationship Management (CRM) und dessen Ziele erklären. | ● | |
| | | 2.2.3. ... den Begriff Kundennutzen erklären und die unterschiedlichen Arten anhand von Beispielen unterscheiden. | | ● |
| | | 2.2.4. ... den USP beschreiben und die Marktpositionierung durch den USP erklären. | ● | |
| | 2.3 Marktforschung und Marketingstrategien | 2.3.1. ... den Begriff der Marktforschung erklären und die Aufgaben der Marktforschung nennen. | ● | |
| | | 2.3.2. ... die Primär- und die Sekundärforschung erklären und anhand von vorgegebenen Beispielen unterscheiden. | | ● |
| | | 2.3.3. ... die Wachstumsstrategien eines Unternehmens im Markt beschreiben und anhand von vorgegebenen Beispielen unterscheiden. | | ● |
| | 2.4 Die Instrumente des Marketings | 2.4.1. ... die klassischen 4 „P's“ des Marketings erklären und anhand von vorgegebenen Beispielen unterscheiden. | | ● |
| | | 2.4.2. ... beschreiben, was unter dem Marketingmix verstanden wird, und die Ziele, die mit dem Marketingmix verfolgt werden, beschreiben | ● | |
| | | 2.4.3. ... die Gestaltungselemente von Produkten und den Einsatz von Marken (als eine Möglichkeit sich von der Konkurrenz abzuheben) erklären. | ● | |
| | | 2.4.4. ... die Instrumente der Sortimentspolitik erläutern und anhand von vorgegebenen Beispielen unterscheiden. | | ● |
| | | 2.4.5. ... die Produktlebenszyklusanalyse skizzieren und erkennen, dass in den unterschiedlichen Phasen des Produktlebenszyklusses unterschiedliche Marketingaktivitäten zum Einsatz kommen und anhand von vorgegebenen Beispielen richtig zuordnen. | | ● |
| | | 2.4.6. ... die Ziele der Preis- und Konditionenpolitik erläutern. | ● | |
| | | 2.4.7. ... die Ziele der Distributionspolitik (Vertriebspolitik) erläutern. | ● | |
| | | 2.4.8. ... die unterschiedlichen Absatzwege nennen und die Vor- und Nachteile der einzelnen Vertriebswege beschreiben und anhand von vorgegebenen Beispielen unterscheiden. | | ● |
| | | 2.4.9. ... die Ziele der Kommunikationspolitik und deren Instrumente nennen und erklären. | ● | |
| | | 2.4.10. ... die AIDA Regel beschreiben und erläutern. | ● | |

3 Management, Führung und Organisation

| | | Handlungskompetenz | |
|---|---|--------------------------|-------------------------|
| Inhalte | Deskriptoren Der/die Schüler/in kann ... | Wiedergeben Verstehen | Anwenden Analysieren |
| 3.1 Das Planen, Vereinbaren und Festlegen von Unternehmenszielen | 3.1.1. ... erklären, was der Begriff „Planung“ bedeutet und beschreiben aus welchen Schritten der Planungsprozess besteht. | ● | |
| | 3.1.2. ... erklären, was der Begriff „Ziel“ bedeutet. | ● | |
| | 3.1.3. ... erklären, dass das Setzen von Zielen ein zentrales Koordinationsinstrument in einem Unternehmen ist und welche Rolle die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei spielen. | ● | |
| | 3.1.4. ... erklären, dass Ziele von der obersten Leitung stufenweise auf die verschiedenen Hierarchieebenen und Abteilungen heruntergebrochen werden. | ● | |
| | 3.1.5. ... beschreiben, welche Unternehmensziele kurz-, mittelfristige bzw. langfristige sind und anhand von vorgegebenen Beispielen unterscheiden. | | ● |
| | 3.1.6. ... zwischen monetären und nicht-monetären Unternehmenszielen anhand von vorgegebenen Beispielen unterscheiden. | | ● |
| 3.2 Einführung in das Management | 3.2.1. ... die Aufgaben und Ziele des Managements beschreiben. | ● | |
| | 3.2.2. ... den Begriff Unternehmensphilosophie und in diesem Zusammenhang die Begriffe „Compliance Management“, „Corporate Governance“ und "Corporate Social Responsibility" erklären. | ● | |
| 3.3 Entscheidungsfindung | 3.3.1. ... die Unterscheidung zwischen intuitiven und rationalen Entscheidungen erklären und anhand von gegebenen Beispielen unterscheiden. | | ● |
| | 3.3.2. ... die verschiedenen Entscheidungshilfen für das Management (Scoring Methode, Szenario-Trichter, Eisenhower-Methode) beschreiben. | ● | |
| 3.4 Das Führen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern | 3.4.1. ... erklären, was Motivation bedeutet. | ● | |
| | 3.4.2. ... die 2-Faktoren-Theorie nach Frederick Herzberg erklären. | ● | |
| | 3.4.3. ... den Zusammenhang von Hygienefaktoren und Motivatoren sowie deren Zusammenhang mit der Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erklären und anhand von vorgegebenen Beispielen unterscheiden. | | ● |
| | 3.4.4. ... den Begriff „Führung“ erklären. | ● | |
| | 3.4.5. ... die klassischen vier Führungsstile erklären und deren Auswirkung auf die Motivation bzw. Leistungsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anhand von gegebenen Beispielen bestimmen. | | ● |
| | 3.4.6. ... analysieren, welcher Führungsstil unter welchen Umständen den größten Leistungsoutput erbringt. | | ● |
| | 3.4.7. ... die unterschiedliche Führungskonzepte „Management by ...“ erklären. | ● | |
| | 3.4.8. ... die unterschiedlichen Führungskonzepte bzw. -stile anhand von gegebenen Beispielen richtig einordnen. | | ● |

Inhaltskompetenz

3 Management, Führung und Organisation

| | | Handlungskompetenz | |
|---|---|--------------------------|-------------------------|
| Inhalte | Deskriptoren Der/die Schüler/in kann ... | Wiedergeben Verstehen | Anwenden Analysieren |
| Inhaltskompetenz | 3.5 Die Betriebsorganisation | | |
| | 3.5.1. ...die Aufbauorganisation und die Ablauforganisation sowie deren Funktionen beschreiben und anhand von vorgegebenen Beispielen unterscheiden. | | ● |
| | 3.5.2. ... die Formen der Aufbauorganisation (Einliniensystem versus Mehrliniensystem) beschreiben und anhand von vorgegebenen Beispielen unterscheiden. | | ● |
| | 3.5.3. ... die Begriffe Stelle, Abteilungsbildung, Instanzen, Stabstellen beschreiben, deren Zusammenhang erklären und anhand von vorgegebenen Beispielen richtig zuordnen. | | ● |
| | 3.5.4. ... erklären, wofür eine Stellenbeschreibung benötigt wird und was darin festgelegt wird. | ● | |
| | 3.5.5. ... zwischen einer Funktionalorganisation und einer Spartenorganisation (Divisionalorganisation) anhand von vorgegebenen Beispielen unterscheiden. | | ● |
| | 3.5.6. ... erklären, was ein Organigramm ist und welche Informationen daraus entnommen werden können. | ● | |
| | 3.5.7. ... den Begriff „Ablauforganisation“ beschreiben und erklären, was im Rahmen der Ablauforganisation geregelt bzw. festgelegt wird. | ● | |
| | 3.5.8. ... erklären, was unter informaler (informeller) Organisation und formaler Organisation verstanden wird und anhand von vorgegebenen Beispielen unterscheiden. | | ● |
| | 3.5.9. ... erklären, warum Kontrollen in einem Unternehmen notwendig sind. | ● | |
| | 3.5.10. ... die unterschiedlichen Kontrollformen - Ergebniskontrolle, Verfahrenskontrolle, Verhaltenskontrolle - anhand von vorgegebenen Beispielen unterscheiden. | | ● |
| | 3.5.11. ... den Begriff Supply-Chain-Management erklären. | ● | |
| 3.5.12. ... beschreiben, was Qualitätsmanagement ist und welche international bekannten Qualitätsmanagementsysteme es gibt. | ● | | |

4 Der Businessplan

| | | Handlungskompetenz | | |
|--|---|--|-------------------------|---|
| Inhalte | Deskriptoren Der/die Schüler/in kann ... | Wiedergeben Verstehen | Anwenden Analysieren | |
| Inhaltskompetenz | 4.1 Die Funktionen des Businessplans | 4.1.1. ... die Funktionen des Businessplanes beschreiben. | ● | |
| | | 4.1.2. ... mögliche Adressaten eines Businessplans nennen. | ● | |
| | 4.2 Aufbau und Inhalt des Businessplans | 4.2.1. ... die Bestandteile des Businessplans und dessen Hauptelemente erklären. | ● | |
| | | 4.2.2. ... vorgegebene Auszüge aus einem Businessplan den Bestandteilen richtig zuordnen. | | ● |
| | | 4.2.3. ... erklären, wodurch sich ein professioneller Businessplan auszeichnet. | ● | |
| | | 4.2.4. ... erklären, was das Executive Summary ist und welchen Ansprüchen es genügen soll und diese Ansprüche anhand von vorgegebenen Beispielen bestimmen. | | ● |
| | | 4.2.5. ... die Inhalte des Unternehmensteils - Unternehmensprofil, Unternehmensziel, Geschäftsidee und Vision, Rechtsform, Firmenwortlaut, Unternehmensstandort - beschreiben. | ● | |
| | | 4.2.6. ... den Produkt- und Dienstleistungsteil erklären. | ● | |
| | | 4.2.7. ... Branche, Markt und Wettbewerb sowie das damit zusammenhängende Marketingkonzept erklären. | ● | |
| | | 4.2.8. ... die Positionen Management, Schlüsselpersonen und Organisation erklären. | ● | |
| | | 4.2.9. ... den Umsetzungsfahrplan erklären. | ● | |
| | | 4.2.10. ... die Analyse der Chancen und Risiken erklären. | ● | |
| 4.2.11. ... erklären, was ein Finanzplan ist und wofür er erstellt wird. | ● | | | |